

Wasserversorgung Erding GmbH & Co.KG

Erding mit hervorragendem Trinkwasser bestens versorgt

Das Trinkwasser für Erding wird im Wesentlichen aus zwei eigenen Gewinnungsgebieten gefördert. Das aus den Brunnen im Aufhausener Wald gewonnene Wasser besitzt eine so gute Qualität, dass es ohne weitere Aufbereitung in das Erdinger Trinkwassernetz eingespeist werden kann. Aus den Tertiärbrunnen direkt am Wasserwerk wird ein Trinkwasser, das mehrere 1.000 Jahre alt und somit von menschlich verursachten Schadstoffen absolut unbelastet ist, gefördert. Aufgrund seiner langen Aufenthaltszeit im Untergrund ist dieses Wasser praktisch sauerstofffrei. Dadurch sind Stoffe wie z.B. Eisen und Mangan, die praktisch überall in der Erdkruste in Spuren vorhanden sind, im Tertiär-Rohwasser gelöst. Aus diesem Grund wird das Wasser im Wasserwerk Erding aufbereitet. In der Aufbereitung wird Sauerstoff im Wasser gelöst und zur Eliminierung der geringen natürlich vorkommenden Arsenkonzentration zusätzlich ein Eisensalz als Flockungsmittel zugegeben. Das Flockungsmittel und die entstehenden Trübstoffe werden anschließend über eine Filtration mechanisch entfernt.



Bild: Die Filtration im Wasserwerk Erding

Das Trinkwasser in Erding unterliegt einer ständigen Kontrolle. In regelmäßigen Abständen überprüft die Wasserversorgung der Stadtwerke Erding die Qualität des Trinkwassers. Dieser regelmäßigen Überwachung unterliegen Stoffe wie z.B. Schwermetalle, Pestizide, Nitrate oder mikrobiologische Parameter. Gleichzeitig werden selbstverständlich auch diejenigen Minera-

lien geprüft, die gesundheitsfördernd sind, wie z.B. Calcium und Magnesium. Die Kontrollen der letzten Jahre ergaben jeweils eine hervorragende Trinkwasserqualität. Die wichtigsten aktuellen Werte des Erdinger Trinkwassers können auf der Stadtwerke-Homepage abgerufen werden und liegen auch im Infocenter der Stadtwerke zur kostenlosen Mitnahme auf.

Stadtwerke Erding GmbH

Spende an die Berufsoberschule Erding zur Gestaltung des Trinkwasserbrunnens



v.l.n.r. Schulleiter Dieter Link, Geschäftsführer des Fördervereins Oliver Wohl, stellv. Schulleiter Anton Bichmeier, Geschäftsführer der Stadtwerke Erding Christopher Ruthner, 1. Preisträger Dominik Hartmann, Sonderpreisträger Michael Doepke, 3. Preisträgerin Sina Schönherr und Kreishandwerksmeister Rudolf Waxenberger mit dem Entwurf der abwesenden 2.-platzierten Judith Breither.

Die Stadtwerke Erding haben die Gestaltung des Trinkwasserbrunnens der Berufsoberschule Erding in Höhe von 750,- € bezuschusst. Den hierfür stattfindenden Wettbewerb hat Dominik Hartmann gewonnen. Sein Entwurf, für den er ein Preisgeld in Höhe von 200,- € erhielt, wird im Laufe des Jahres als Fliesen- und Malerarbeit umgesetzt. Auch der Sonderpreis wird mit in die Gestaltung einbezogen. Laut dem Entwurf von Michael Doepke soll das Auffangbecken in das Gesamtwerk integriert werden. Den zweiten Preis (100,- €) und den dritten Preis (50,- €) gewannen Judith Breither und Sina Schönherr. Alle der mehr als 100 Teilnehmer erhielten eine von den Stadtwerken Erding gespendete Wasserflasche.